



Diorama vom Bergrestaurant Grosser Mythen in Spur HO

Das Wahrzeichen von Schwyz

Ein schönes Modell eines Zubehöranbieters gepaart mit der Faszination für eine Gegend in der Schweiz lässt wunderschöne Dinge im Modellbau entstehen: Der 70-jährige Karl-Ernst Klee hat sich im Massstab 1:87 ein Diorama des Grossen Mythen nachgebaut. Das Besondere dabei ist, dass er den Mythen selber noch nie bestiegen hat.

Von Karl-Ernst Klee (Text und Fotos)

Die Firma Noch brachte 2016 auf eine Initiative des Schweizer Generalimporteurs Marcel Weber AG einen Laser-cut-Bausatz «Bergrestaurant Grosser Mythen» (Art.-Nr. 65800) aus Karton auf den Markt (siehe LOKI 9|2017, Seite 60). Da mir die Abbildung des fertigen Modells gefiel und ich ein grosser Fan der Schweizer Gebirgslandschaft bin, recherchierte ich im Internet, wo sich dieser «Grosse Mythen» befindet. Es handelt sich um einen pyramidenartig geformten Berg im Kanton Schwyz in der Zentralschweiz, der eine Höhe von 1898 m ü.M. hat. Neben dem Grossen Mythen gibt es noch den mit 1811 m ü.M. etwas niedrigeren Kleinen Mythen. Sie gehören zur Gebirgsgruppe der Schwyz Alpen.

Man kann den Grossen Mythen über einen Serpentinenweg mit 47 Kehren in etwa 1,5 Stunden erwandern. Es sind immerhin 500 Höhenmeter zu erklimmen. Etwas Schwindelfreiheit wäre angebracht. Das Gipfelplateau ist nur zu Fuss oder mit dem Hubschrauber für Versorgungsflüge zu erreichen.



Die Festbankgarnituren von Preiser laden zu einem gemütlichen Imbiss ein.